

# ÖAMTC: Helden des Alltags unterstützen sich gegenseitig

## Schnelle Pannenhilfe für Rotkreuz-Sanitäter am Weg zu Corona-Testungen

Wien (OTS) - Die Rettungsorganisationen arbeiten zurzeit auf Hochtouren – wie auch viele weitere Organisationen und Unternehmen, die die Deckung von Grundversorgung und -bedürfnissen weiterhin bestmöglich gewährleisten. Der Mobilitätsclub hilft den Helfern rasch an ihr Ziel zu kommen.

"Heute Mittag erreichte mich ein Anruf der ÖAMTC-Nothilfezentrale, das Rote Kreuz hatte eine Panne. Drei Sanitäter waren gerade dabei Corona-Tests abzunehmen und ins Labor zu bringen. Plötzlich wollte ihr Auto nicht mehr starten", erzählt Pannenfahrer Markus Wetchy. "Diese Einsätze haben für uns natürlich oberste Priorität, in der Disposition werden sie vorgereiht", so Wetchy weiter.

"Die Rotkreuz-Sanitäter waren sehr froh, dass wir so rasch helfen konnten. Da sie in diesen Tag immer nur kurze Strecken zurücklegen, die Wege zwischen den Testabnahmen und den Labors sind kurz, wurde die Batterie schnell leer. Nach ein paar Handgriffen war das Problem behoben und die Sanitäter konnten wieder weiterfahren“, freut sich der Pannenfahrer des Mobilitätsclubs. "Eigentlich sind solche Einsätze für uns Routine, denn Probleme mit den Batterien sind der Einsatzgrund Nummer 1. Dem Roten Kreuz in diesen Tagen zu helfen freut mich aber besonders. Gemeinsam sind wird einfach stärker", so der Pannenfahrer abschließend.